



DGIV

Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

DGIV

PROGRAMM

18. DGIV-Bundeskongress

**»Integrierte Versorgung - jetzt!
Digitale Potentiale und politischer
Handlungsbedarf«**

17. und 18. November 2021

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte



Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

bringt die 20. Legislaturperiode, die mit der Wahl am 26. September eingeläutet wurde, den Durchbruch in der Integrierten Versorgung? Inzwischen werden die Stimmen unüberhörbar, die auch angesichts der Herausforderung in der Pandemie festhalten, dass es mit den Systembrüchen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung so nicht mehr weitergehen kann. Nicht nur, weil PatientInnen im aktuellen System immer weniger ihren zumeist chronischen Versorgungsbedarf erfüllt sehen. Mehr und mehr erkennen wir, dass eine inadäquate Zuordnung in der Patientenversorgung die Kosten unseres Gesundheitssystems in die Höhe treibt. Mehrfach- und Doppeluntersuchungen sind dafür wichtige Stichworte, aber auch Drehtüreffekte und Eskalationen des Krankheitsgeschehen. Und noch ein weiteres Defizit unseres Systems wird immer stärker erkennbar und bekommt wachsende politische Relevanz: Die Gesundheits-Fachkräfte – ÄrztInnen, VertreterInnen der Gesundheitsfachberufe und Pflegekräfte – verspüren immer weniger Motivation und Interesse, sich in einem System zu engagieren, das sich eher an *Verwaltungs-* als an *Versorgungsvorgaben* orientiert. Mit anderen Worten: Wenn wir so weitermachen, bricht uns irgendwann schlicht der Nachwuchs weg.

Diese gravierenden Systemdefizite sind mittlerweile unübersehbar und verstärken den Handlungsdruck zu grundlegenden Strukturreformen. Die DGIV hat dazu in ihrem aktuellen Positionspapier zur Bundestagswahl eine Reihe von konkreten Vorschlägen vorgelegt und im Dialog mit allen konstruktiven Parteien des Bundestags auch sehr viel Aufmerksamkeit und positive Rückmeldung bekommen.

Dieses positive Feedback korreliert mit der deutlich wachsenden Zahl von Anfragen und auch Mitgliedsanträgen, die unser Berliner Büro erreichen.

Wir müssen aber vom Reden ins Handeln kommen! Der alljährliche DGIV-Bundeskongress bietet dafür kurz nach der Bundestagswahl eine ideale Grundlage, denn hier werden neue Ideen mit einem breiten Spektrum der Akteure direkt diskutiert – und wenn immer möglich, in gemeinsame Projekte überführt. Darüber hinaus bietet der Kongress Gelegenheit zum Dialog mit der Politik, zu einem offenen Dialog mit den politisch Verantwortlichen. Der Zeitpunkt macht es möglich, konkrete Vorschläge für eine patienten- und versichertengerechte Reform unseres Gesundheitswesens nicht nur zu diskutieren, sondern ihnen mit einer breiten Unterstützung der DGIV-Mitglieder und Kongressteilnehmenden auch erkennbar Nachdruck zu verleihen.

Ich möchte Sie also hiermit sehr herzlich einladen, am 18. DGIV-Bundeskongress im November 2021 in Berlin teilzunehmen, um sich mit Ihren Erfahrungen und Anregungen aktiv an einer breit angelegten Verbesserung in den Versorgungsangeboten zu beteiligen und unseren gemeinsamen Forderungen politischen Rückhalt zu geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Vorsitzender des Vorstandes

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im

Gesundheitswesen e.V.

**17. November: Bootcamp
für Young Professionals und Studierende**
Seminarraum 1 (1. Etage)

Thema:

In welchem Gesundheitssystem möchten wir leben – und arbeiten?

Zielsetzung:

Das Gesundheitssystem muss sich nicht nur an Patientinnen und Patienten orientieren, sondern auch an denen, die darin arbeiten.

Nach Impulsen und Diskussion mit den Referenten soll im Bootcamp in **Thesen** entwickelt werden, wie diese Anforderungen mit der medizinischen Versorgung in Einklang gebracht werden können.

Die erarbeiteten Thesen sollen (auch) als Arbeitsbasis für den folgenden Kongresstag dienen.

- | | |
|-----------|---|
| 14:30 Uhr | Check-In / Imbiss |
| 15:00 Uhr | Skizze zum DGIV-Positionspapier:
Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Dr. Albrecht Kloepfer |
| 15:30 Uhr | Impulse und Diskussion:
Dr. Gerald Gaß
Dr. Florence Randrianarisoa - „Dr. Flojo“
Dr. Karsten Neumann |
| | Moderation:
Prof. Dr. Henriette Neumeyer, Dr. Albrecht Kloepfer |
| 18:00 Uhr | Abendimbiss |
| 18:30 Uhr | Thesenformulierung in 4 Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> a. Patientenorientierung b. Integration der Professionen c. Digitalisierung und Unternehmertum d. Familie und Beruf |
| 21:00 Uhr | Thesen-Slam |
| 22:00 Uhr | Ende des Bootcamps |

18. November: Kongress

Integrierte Versorgung - jetzt!

Digitale Potentiale und politischer Handlungsbedarf

- 10:00 Uhr Kongresseröffnung und Begrüßung
 Auditorium A Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel
 Laura Wamprecht
 Rainer Striebel
 Alexander Ihls
 Prof. Dr. Henriette Neumeyer
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 12:40 Uhr Optional: Lunch-Symposium
 Ute Brumme
- 13:00 Uhr Workshops

1) **Änderungsbedarf im SGB V**

Impulse: Prof. Dr. Thomas Schlegel, Pramono Supantia

Moderation: Dr. Albrecht Kloepfer

Seminarraum 3 (1. Etage)

Die Integrierte Versorgung wird so lange nicht vorankommen können, wie das Sozialgesetzbuch 5 die Sektoren ambulant und stationär nicht nur explizit ausformuliert, sondern beide Versorgungssektoren sogar implizit zu Gegnern macht, weil es ihnen unterschiedliche Planungs- und Regelungshoheiten zugrunde legt. Vor allem der Rechtsrahmen von Vergütung, Bedarfsplanung, Qualitätssicherung und Aufsicht wird zukünftig also integriert gedacht werden müssen. Dazu soll unsere Workshop Ideen beitragen.

2) **Neue Ausbildungen und Berufsbilder**

Impulse: Prof. Dr. Kerstin Prechel, Cynthia Brühl

Moderation: Prof. Dr. Henriette Neumeyer

Seminarraum 2 (1. Etage)

Die Herausforderungen im Gesundheitswesen waren schon immer menschlich, medizinisch und wissenschaftlich komplex. Zeitgleich treiben Digitalisierung, Regulatorik (z.B. DIGAs, KHZG) und Fachkräftemangel die integrierte Reorganisation von Prozessen voran. Aber: Wie kann dies gemeinsam und interprofessionell gelingen? Im Workshop diskutieren wir, wie sich Ausbildungen und Berufsbilder wandeln müssen, um neue Bedarfe zu decken, die Arbeit im Gesundheitswesen attraktiv zu halten und den Nachwuchs für Unternehmertum im Bereich Versorgungsinnovation zu qualifizieren.

3) Digitalisierung und Plattformen

Impulse: Prof. Dr. Sylvia Thun, Roberto Belke

Moderation: Dr. Eberhard Thombansen

Auditorium A

Die Digitalisierung birgt riesige Chancen für vernetzte und integrierte Versorgungsprozesse. Dass Menschen weiterhin Sorge haben vor der Vernetzung ihrer Daten wird mehr und mehr zum Hindernis der Digitalisierung. Denn nicht zuletzt die Partizipation der Patientinnen und Patienten könnte durch digitale Technologien deutlich ausgebaut und auf ein neues Niveau gehoben werden. Hier stecken riesige Chancen für eine verbesserte, integrierte Patientinnen- und Patientenversorgung. Für die Integration von Versorgung ist besonders die einheitliche, interoperable Infrastruktur einer treuhänderisch neutralen Digital-Plattform ein essenzieller Baustein. Erst eine solche gesicherte Umgebung schafft das nötige herstellerunabhängige „Backend“, um integrierte patientenorientierte Prozesse, aber auch die einfache und sichere Kommunikation der Gesundheitsakteure untereinander zu ermöglichen.

4) Vergütung und Erlöse

Impulse: Dr. h.c. Helmut Hildebrandt, Dr. Andreas Schmid

Moderation: Ingo Kailuweit

Auditorium B

Für eine optimierte Gesundheitsversorgung braucht es die Integrierte Versorgung! Die gesetzliche Grundlage bildet seit zwei Jahrzehnten der § 140 SGB V, zu viele Barrieren insbesondere auf der Seite der Aufsicht, aber auch mangelnde Anreize für die Akteure behindern die intensivere Nutzung und zermürben diejenigen, die sich dafür engagieren. Es besteht politischer Handlungsbedarf: In der neuen Legislaturperiode muss die Integrierte Versorgung zum Standard werden und die Regelversorgung allmählich abgelöst werden. Hierfür bedarf es konkreter neuer Anreiz-, Vergütungs- und Finanzierungsperspektiven, damit neue Versorgungslösungen nicht nur gedacht, sondern auch in der Praxis umgesetzt werden.

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr 5 Minuten Berichte aus den Workshops
(Themen/Ergebnisse)

15:20 Uhr Politische Diskussion und Abschlussplenum
Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel
Mario Czaja, MdB (CDU)
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB (Die Grünen)
Kathrin Vogler, MdB (DIE LINKE)

17:30 Uhr DGIV-Mitgliederversammlung (nicht öffentlich)

Referentinnen und Referenten



Roberto Belke

Vice President Marketing & Sales, BIOTRONIK



Cynthia Brühl

Pflegerische Leiterin, Cardiolotsen



Ute Brumme

Payer Liaison Manager, Ipsen



Mario Czaja, MdB

CDU



Dr. Gerald Gaß

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)



Dr. h. c. Helmut Hildebrandt

Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG;
Herausgeber „Zukunft Gesundheit: regional, vernetzt,
patientenorientiert“



Alexander Ihls

Senior Digital Solution Experte eHealth, Siemens Healthineers;
Vorstandsmitglied AK eHealth, bitkom



Ingo Kailuweit

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes der KKH;
Mitglied des Vorstandes der DGIV



Dr. Kirsten Kappert-Gonther, MdB

Bündnis 90 / Die Grünen

Referentinnen und Referenten



Dr. Albrecht Kloepper

iX-Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung, Publizist und Politikberatung; Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes der DGIV



Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Ordinarius für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth; Vorsitzender des Vorstandes der DGIV



Dr. Karsten Neumann

Partner bei Roland Berger N3XT



Prof. Dr. Henriette Neumeyer

Studiengangsleitung Master of Science Healthcare Management, NORDAKADEMIE gAG; Selbstständige Beraterin im Gesundheitswesen; Mitglied des Vorstandes der DGIV



Prof. Dr. Kerstin Prechel

Professorin für Betriebswirtschaftslehre, HAW Hamburg



Dr. Florence Randrianarisoa

Humanmedizinerin und YouTuberin



Prof. Dr. Thomas Schlegel

Prof. Schlegel Hohmann & Partner
Kanzlei für Medizinrecht



Dr. Andreas Schmid

Projektleiter der Oberender AG;
Mitglied des Vorstandes der DGIV



Rainer Striebel

Vorsitzender des Vorstandes der AOK PLUS

Referentinnen und Referenten



Pramono Supantia

Unternehmensbereichsleiter Programme und Verträge, AOK Nordost - Die Gesundheitskasse



Dr. Eberhard Thombansen

Leiter Ressort Medizin, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH; Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGIV



Prof. Dr. med. Sylvia Thun

Direktorin für eHealth und Interoperabilität, Berlin Institute of Health, Charité Berlin; Gründerin Netzwerk #SHEHEALTH



Laura Wamprecht

Managing Director, Flying Health GmbH



Kathrin Vogler, MdB

DIE LINKE

Allgemeine Hinweise

VERANSTALTER und ORGANISATORISCHE LEITUNG

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV) ·
Wartburgstraße 11 · 10823 Berlin · Tel.: 030/7844192 · E-Mail: info@dgiv.org · Web:
www.dgiv.org

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel

Ordinarius für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität
Bayreuth; Vorsitzender des Vorstandes der DGIV

Dr. Eberhard Thombansen

Leiter Ressort Medizin, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH;
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGIV

Thomas Hopmeier

Leiter Enterprise Services Deutschland, Siemens Healthineers
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin

GEBÜHREN (zzgl. 19 % MwSt.)

Teilnahmegebühr: 490,- EUR

Frühbucherrabatt: 440,- EUR

Ermäßigte Gebühr für DGIV-Mitglieder: 180,- EUR

Frühbucherrabatt: 150,- EUR

Ermäßigte Gebühr für Studenten: 30,- EUR

Ermäßigte Gebühr:

20 % Rabatt ab drei Anmeldungen einer Einrichtung.

WICHTIGER HINWEIS

Bei Zusendung eines gültigen unterschriebenen Mitgliedsantrages an die DGIV bzw. bei Abgabe eines solchen am Tagungsbüro gelten die ermäßigten Kongressgebühren für Mitglieder. Formulare für DGIV-Mitgliedsanträge finden Sie unter www.dgiv.org. Dieses Angebot gilt einschließlich bis zum 15. November 2021.

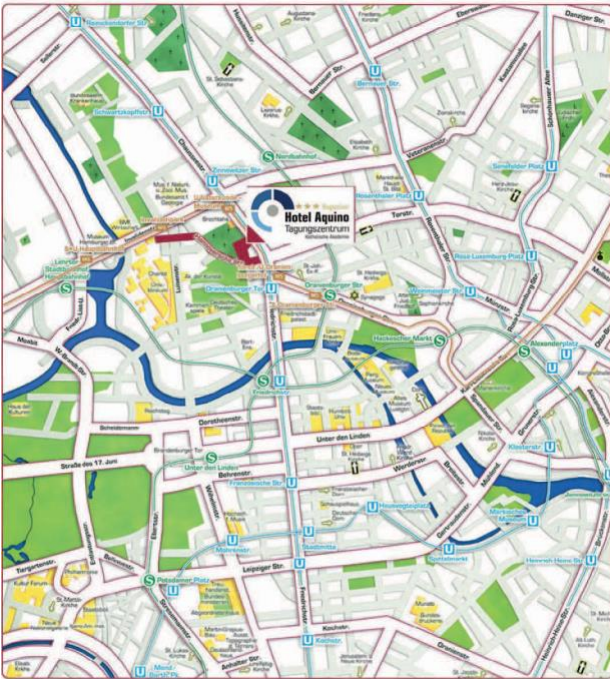
TEILNAHMEBEDINGUNGEN

In der Teilnahmegebühr ist die Pausenverpflegung enthalten. Ihre Anmeldungen können Sie per Fax, per E-Mail oder per Post einsenden. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist.

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Bei Stornierungen ab 14 Tagen vor Kongressbeginn werden 50 %, ab 7 Tagen vor Kongressbeginn 100 % der Kongressgebühr fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden. Stornierungen von Teilnehmern bzw. die Nennung von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen. Ab drei angemeldeten Mitarbeitern einer Firma / Institution wird je gemeldetem Teilnehmer ein Rabatt von 20 % gewährt. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Die DGIV haftet in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

TAGUNGSORT

Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie, Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte



LAGE und ANFAHRT

Das Hotel befindet sich im zentralen Stadtteil Berlin-Mitte und verfügt über eine hervorragende Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Von und zum Hauptbahnhof mit der Tramlinie M5, Haltestelle Naturkundemuseum (2 Stationen) oder Oranienburger Tor (3 Stationen).

Zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Bars erreichen Sie ebenfalls zu Fuß. Die U-Bahnstation und die Straßenbahnhaltestelle Oranienburger Tor liegt 4, der Berliner Hauptbahnhof 15 Gehminuten entfernt.

BAHN- und BUSLINIEN

Das Hotel Aquino - Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- dem Bus 142 - Haltestelle Philippstraße,
- U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor,
- der Tramlinie M5 - Haltestelle Naturkundemuseum (2 Stationen) oder Oranienburger Tor (3 Stationen),
- mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am **18. DGIV-Bundeskongress**
am **18. November 2021** in Berlin

Firma / Institution

Anrede

Titel

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Anmeldung bitte unter info@dgiv.org

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die oben aufgeführten Teilnahmegebühren anerkannt.

Anmeldungen und Informationen:

DGIV e.V.

E-Mail: info@dgiv.org

Web: www.dgiv.org

Telefon: 030/784 41 92

DGIV

Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

SPONSOREN



MEDIEN- PARTNER

